Synagoge

Kleinostheim

Eine jüdische Gemeinde existierte in Kleinostheim seit dem 18. Jahrhundert bis etwa in die 1860er Jahre. In den 1840er Jahren war hier Jacob Rosenbaum tätig, der auch in anderen Gemeinden als Lehrer, Vorsänger und Schächter beschäftigt war. Welche Funktion er in Kleinostheim ausgeübt hat, ist nicht bekannt. Über den Standort einer Synagoge (Plan-Nr. 82a, Hanauer Straße 14) gibt es nur Vermutungen, ebenso über das Schicksal des Gebäudes, das 1875 verkauft und später abgebrochen worden sein soll. (Patrick Charell)

Literatur

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 86.

Links / Verweise

https://www.alemannia-judaica.de/kleinostheim_synagoge.htm